



OBERFLÄCHENSCHUTZSYSTEME OS 8

Leistungserklärungen

ROMEX®

Leistungserklärung

Nr. 1505OS-V1-092018

ROMPOX 1505 OS

Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) No. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)

<p>1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</p>	<p>EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und EN 13813: ZA.1g SR - B2.0 - AR0,5 - IR 5</p>
<p>2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:</p>	<p>Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts</p>
<p>3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:</p>	<p>EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3) physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1) Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1) EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen</p>
<p>4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:</p>	<p>ROMEX GmbH Mühlgrabenstr. 21 53340 Meckenheim</p>
<p>5. Gegebenenfalls Name und Kontaktschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:</p>	
<p>6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:</p>	<p>EN 1504-2: System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken) System 3 (für Verwendungszwecke, die Vorschriften zum Brandverhalten EN 13813: System 4 (für Anwendungen in Innenräumen) System 4 (für Anwendungen in Innenräumen, die Vorschriften an das Brandverhalten unterliegen)</p>
<p>7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:</p>	<p>EN 1504-2, System 2+: Die notifizierte Stelle „KIWA Polymer Institut GmbH“ mit der Kennnummer 1119 hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach System 2+ vorgenommen und folgendes festgestellt: Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle Nr. 1119-CPD-0942 EN 1504-2, System 3 Die notifizierte Stelle „MPA Dresden GmbH“, mit der Kennnummer 0767, hat die Typprüfung hinsichtlich des Brandverhaltens nach dem System 3 vorgenommen und folgendes ausgestellt: Prüfbericht: 20181282/05, 20181282/06, 20181282/08, 20181282/07</p>

Klassifizierungsbericht: 20181282/04, 20181282/07

EN 13813, System 4: –

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

Nicht relevant

9. Erklärte Leistung:

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt:

Wesentliche Merkmale

Siehe CE-Zeichen im Anhang

Nicht zutreffend

Leistung

Siehe CE-Zeichen im Anhang

Harmonisierte technische Spezifikation

EN 1504-2: 2004
EN 13813: 2003-01

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:





Daniel Meurer, Geschäftsführer
Name und Funktion

Meckenheim, 02.09.2019

Ort und Datum der Ausstellung / Place and Date of Issue

Unterschrift / Signature / Signature

	
1119	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1505 OS-V1-092018	
DIN EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA.1d,ZA.1f,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m ² *h ^{0,5}
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	erfüllt
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
Brandverhalten	B _f -s1
Temperaturwechselverträglichkeit	erfüllt
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20 °C)
Griffigkeit	Klasse III

	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1505 OS-V1-092018	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B1,5-AR0,5-IR6	
Brandverhalten	B _f -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2.0
Schlagfestigkeit	IR 5

Leistungserklärung

Nr. 1506OS-V1-082015


ROMPOX 1506 OS

Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) No. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)

<p>1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</p>	<p>EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und ZA.1g EN 13813: SR - B2.0 - AR0,5 - IR5</p>
<p>2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:</p>	<p>Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts</p>
<p>3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:</p>	<p>EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3) physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1) Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1) EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen</p>
<p>4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:</p>	<p>ROMEX GmbH Mühlgrabenstr. 21 53340 Meckenheim</p>
<p>5. Gegebenenfalls Name und Kontaktschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:</p>	
<p>6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:</p>	<p>EN 1504-2: System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken) System 3 (für Verwendungszwecke, die Vorschriften zum Brandverhalten EN 13813: System 4 (für Anwendungen in Innenräumen) System 4 (für Anwendungen in Innenräumen, die Vorschriften an das Brandverhalten unterliegen)</p>
<p>7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:</p>	<p>EN 1504-2, System 2+: Die notifizierte Stelle „KIWA Polymer Institut GmbH“ mit der Kennnummer 1119 hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach System 2+ vorgenommen und folgendes festgestellt: Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle Nr. 1119-CPR-13111 EN 1504-2, System 3 Die notifizierte Stelle „Prüfinstitut Hoch, Fladungen“, hat die Typprüfung hinsichtlich des Brandverhaltens nach dem System 3 vorgenommen und folgendes ausgestellt: Prüfbericht: PB-Hoch 150736, PB-Hoch 150737,</p>

Klassifizierungsbericht: PB-Hoch 150738

EN 13813, System 4: –

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:	Nicht relevant		
9. Erklärte Leistung:	Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt:	Siehe CE-Zeichen im Anhang	Siehe CE-Zeichen im Anhang	EN 1504-2: 2004 EN 13813: 2003-01
10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.	Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:  Daniel Meurer, Geschäftsführer Name und Funktion Meckenheim, 02.09.2019 Ort und Datum der Ausstellung / Place and Date of Issue Unterschrift / Signature / Signature		

CE	
1119	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1506 OS-V1-082015	
DIN EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA.1d,ZA.1f,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m ² *h0,5
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	erfüllt
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
Brandverhalten	Bi-s1
Temperaturwechselverträglichkeit	erfüllt
Rissüberbrückungsfähigkeit	nicht relevant
Griffigkeit	Klasse III

CE	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1506 OS-V1-082015	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunsthazestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B1,5-AR0,5-IR6	
Brandverhalten	Bi-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2.0
Schlagfestigkeit	IR 6

Leistungserklärung

Nr. 1005OS-V1-082015


ROMPOX 1005 OS


Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) No. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)


<p>1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</p>	<p>EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und ZA.1g SR EN 13813: - B2.0 - AR0,5 - IR11</p>
<p>2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:</p>	<p>Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts</p>
<p>3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:</p>	<p>EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3) physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1) Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1) EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen</p>
<p>4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:</p>	<p>ROMEX GmbH Mühlgrabenstr. 21 53340 Meckenheim</p>
<p>5. Gegebenenfalls Name und Kontaktschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:</p>	
<p>6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:</p>	<p>EN 1504-2: System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken) System 3 (für Verwendungszwecke, die Vorschriften zum Brandverhalten EN 13813: System 4 (für Anwendungen in Innenräumen) System 4 (für Anwendungen in Innenräumen, die Vorschriften an das Brandverhalten unterliegen)</p>
<p>7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:</p>	<p>EN 1504-2, System 2+: Die notifizierte Stelle „KIWA Polymer Institut GmbH“ mit der Kennnummer 1119 hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach System 2+ vorgenommen und folgendes festgestellt: Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle Nr. 1119-CPR-13111 EN 1504-2, System 3 Die notifizierte Stelle „Prüfinstitut Hoch, Fladungen“, hat die Typprüfung hinsichtlich des Brandverhaltens nach dem System 3 vorgenommen und folgendes ausgestellt: Prüfbericht: PB-Hoch 150736, PB-Hoch 150737,</p>

Klassifizierungsbericht: PB-Hoch 150738

EN 13813, System 4: –

<p>8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:</p>	<p>Nicht relevant</p>		
<p>9. Erklärte Leistung:</p> <p>Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt:</p>	<p>Wesentliche Merkmale</p> <p>Siehe CE-Zeichen im Anhang</p> <p>Nicht zutreffend</p>	<p>Leistung</p> <p>Siehe CE-Zeichen im Anhang</p>	<p>Harmonisierte technische Spezifikation</p> <p>EN 1504-2: 2004</p> <p>EN 13813: 2003-01</p>
<p>10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.</p>	<p>Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:</p>  <p>Daniel Meurer, Geschäftsführer Name und Funktion</p> <p>Meckenheim, 02.09.2019 Ort und Datum der Ausstellung / Place and Date of Issue</p> <p>Unterschrift / Signature / Signature</p>		

	
1119	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1005OS-V1-082015	
DIN EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA.1d,ZA.1f,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m ² *h0,5
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	erfüllt
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
Brandverhalten	Bi-s1
Temperaturwechselverträglichkeit	erfüllt
Rissüberbrückungsfähigkeit	nicht relevant
Griffigkeit	Klasse III

	
ROMEX GmbH, Mühlgrabenstr. 21 D-53340 Meckenheim	
18	
1005OS-V1-082015	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunsthazestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B2,0-AR0,5-IR11	
Brandverhalten	Bi-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2.0
Schlagfestigkeit	IR 11

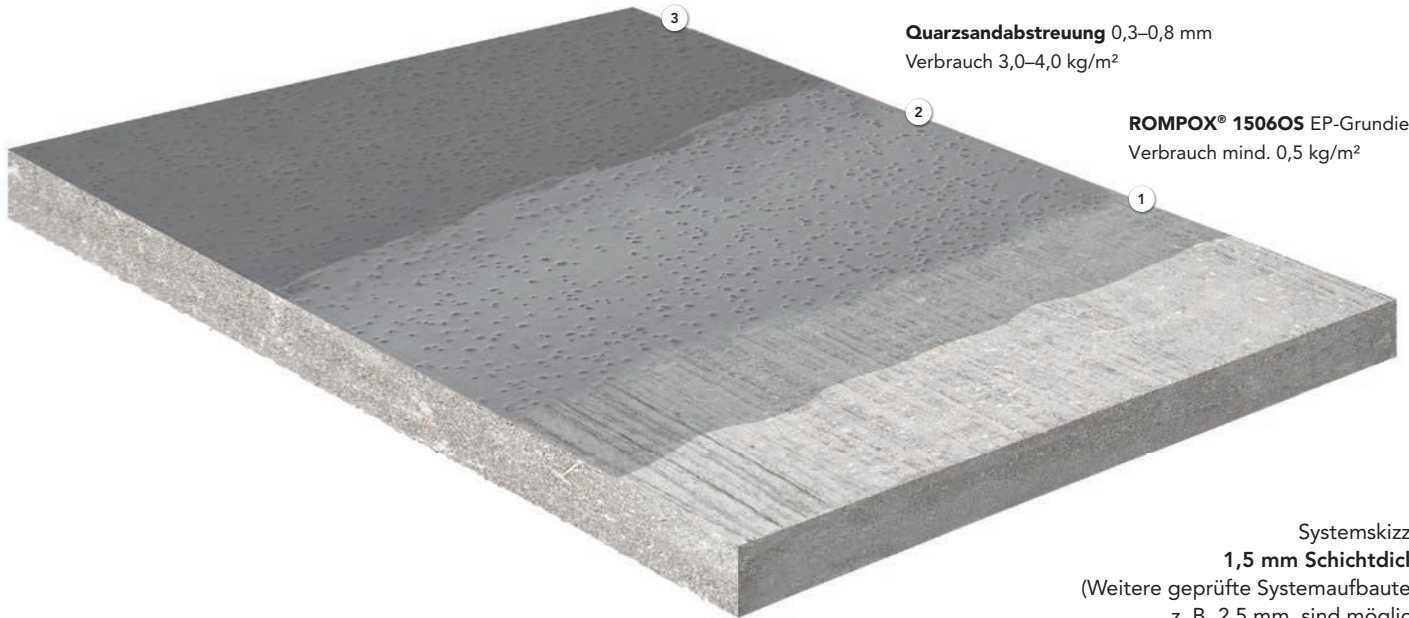
PARKHAUSSYSTEM OS 8

Zertifizierte hohe Qualität!

ROMPOX® 1005OS Beschichtung
Verbrauch mind. 0,7 kg/m²

Quarzsandabstreung 0,3–0,8 mm
Verbrauch 3,0–4,0 kg/m²

ROMPOX® 1506OS EP-Grundierung
Verbrauch mind. 0,5 kg/m²



Systemskizze:
1,5 mm Schichtdicke
(Weitere geprüfte Systemaufbauten,
z. B. 2,5 mm, sind möglich)

ROMPOX® 1505OS Grundierung

Universelle 2-K-Epoxidharz-Grundierung für Oberflächenschutzsysteme (OS 8, OS 11a/b) gemäß DAfStb-Richtlinie

1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1505OS ist eine lösungsmittelfreie, ungefüllte und universell anwendbare 2-Komponenten-Epoxidharz-Grundierung, die im System für die PARKHAUS-Oberflächenschutzsysteme (OS 8, OS 11a/b) eingesetzt wird. ROMPOX® 1505OS kann als Grundierung und für Kratzspachtelungen im Neubau und in der Sanierung eingesetzt werden. Aufgrund der niederviskosen, gut benetzungsfähigen Einstellung penetriert das Harz sehr gut in den Untergrund und ergibt somit eine hochfeste Basis für das nachfolgende Oberflächenschutzsystem. ROMPOX® 1505OS wird als verarbeitungsfertige, ungefüllte Grundierung geliefert. Für Kratzspachtelung wird das Harz mit ca. 50 - 80 Gew.-% Quarzsand der Sieblinie 0,1-0,4 mm gefüllt.

2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,11	kg/l	DIN EN ISO 2811-2
Viskosität	1.000	mPas	DIN 53019 (23° C)
VOC Gehalt	< 500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/II/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 03	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 30		Bau BG

2.2 Lieferform

ROMPOX® 1505OS: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Die Restfeuchte des Betons muss $\leq 4,5 \text{ CM}\%$ betragen, (Messung mit CM-Gerät). Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren.

3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	100 : 47	Gewichtsteile	
	100 : 51	Volumenteile	
Verarbeitungszeit bei	10° C	45	Minuten ROMEX® - Norm 04
	20° C	30	Minuten ROMEX® - Norm 04
	30° C	15	Minuten ROMEX® - Norm 04
Topfzeit	23° C	30	Minuten ROMEX® - Norm 04
Mindesthärteperatur	+10	°C	Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	15-30	°C	Boden- und Lufttemperatur
Taupunktastand	≥3	°C	Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	≤75	%	relative Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten: Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1505OS kann mit der Rolle, Rakel oder Glättkelle aufgetragen werden.

Bitte beachten: Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunktastandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen auftreten!

3.4 Anwendungsbeispiel

als **Parkhausbeschichtung OS11a** auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS Grundierung	0,3-0,4 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Alternative vorgefüllte Grundierung:	ROMPOX® 1501OS Grundierung	0,3-0,6 kg/m²	Gleichmäßig mit Spachtel und Gummischieber auftragen.
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 0,5-1,0 kg/m²	Offen abstreuen
Schwimmschicht	ROMPUR® 2605OS Schwimmschicht	2,0-2,3 kg/m²	Mit Zahnrakel Multitool S3 oder Pajarito 48 aufbringen
Verschleißschicht	ROMPUR® 2606OS Verschleißschicht Mit 20% Quarzsand 0,1-0,3mm gefüllt, homogen mischen	1,85-2,1 kg/m² 0,35-0,4 kg/m²	Mit Zahnrakel Multitool S3 oder Pajarito 48 aufbringen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 4,0-6,0 kg/m²	Im Überschuss abstreuen, (nach Härtung abfegen, lose Körner abstoßen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPUR® 2607OS Deckversiegelung	ca. 0,5-0,8 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.
Alternative Deckversiegelung im Innenbereich:	ROMPOX® 1006OS Deckversiegelung	0,5-0,8 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.

Gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind bei Rauhtiefen entsprechende Schichtdickenzuschläge erforderlich

3.5 Anwendungsbeispiel als Parkhausbeschichtung OS11b auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS Grundierung	0,3-0,4 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Alternative vorgefüllte Grundierung:	ROMPOX® 1501OS Grundierung	0,3-0,6 kg/m²	Gleichmäßig mit Spachtel und Gummischieber auftragen.
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	0,5-1,0 kg/m²	Offen abstreuen,
Schwimm-/Verschleißschicht	ROMPUR® 2605OS Schwimm-/Verschleißschicht mit 30% Quarzsand 0,1- 0,3 mm gefüllt, homogen mischen	2,0-2,3 kg/m² 0,6-0,7 kg/m²	Mit Zahnrakel Multitool S3 oder Pajarito 48 aufbringen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 4,0-6,0 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1006OS Deckversiegelung	0,5-0,8 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.
Alternative Deckversiegelung (UV-beständig):	ROMPUR® 2607OS Deckversiegelung	0,5-0,8 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.

3.6 Anwendungsbeispiel als Parkhausbeschichtung OS 8 auf zementgebundenen Untergrund ca. 2,5 mm

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS Grundierung	0,3-0,4 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Optional: Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	0,5-1,0 kg/m²	Offen abstreuen,
Verschleißschicht Gemischt mit QS 0,3-0,8mm	ROMPOX® 1005OS Ca. 15%	0,9-1,0 kg/m² 0,10-0,15 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 3,0-4,0 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Deckversiegelung	0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Flutend mit Gummischieber aufziehen und im Kreuzgang mit Velourrolle gleichmäßig verteilen.

Gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind bei Rauhtiefen entsprechende Schichtdickenzuschläge erforderlich

Achtung! Bei Ausführung nach Rili-SIB (2001) sind die entsprechenden AbP zu beachten. Nach DIN V 18026 die Angaben zur Ausführung.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

3.7 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu reinigen.

4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

Überarbeitbar bei	23 °C	8-48	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei	20 °C	12-15	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei 20 °C		>7	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Haftzugfestigkeit:		>1,5	N/mm ²	DIN EN 1542
Shore-D-Härte		±80	Shore-D	DIN 53505 (nach 7 Tagen)

4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- niedrigviskos
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- gute Penetration
- füllbar mit feuergetrockneten Quarzsanden
- lösemittelfrei
- universell einsetzbar als Grundierung und Kratzspachtelung
- transparent hellgelb – rotbräunlich


Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.


5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG- Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1505OS, Komp. A und B.

6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Gem. EC-Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, Nr. 1119-CPD-13111, KIWA Polymer Institut GmbH, 65439 Flörsheim-Wicker wird bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm DIN EN 1504-2, Ausgabe 01/2005 angewendet wurde

	
ROMEX® GmbH Industriepark Kottenforst Mühlgraben 21 • 53340 Meckenheim	
18	
ROMPOX 1505OS	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B2,0-AR0,5-IR5	
Brandverhalten	B _{fl} -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2,0
Schlagfestigkeit	IR 5

	
1119	
ROMEX® GmbH Industriepark Kottenforst Mühlgraben 21 • 53340 Meckenheim	
18	
ROMPOX 1505OS	
DIN EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA.1d,ZA.1f,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m ² *h0,5
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	erfüllt
Griffigkeit	Klasse III
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
Brandverhalten	B _{fl} -s1
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20° C)
Temperaturwechselverträglichkeit	erfüllt
Griffigkeit	Klasse III

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

Legende

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B1 wird erfüllt
- 3) NPĐ = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

Ausgabe 2020-05-06 ab, hb

TD_DE_ROMPOX 1505OS_Grundierung_Rev02_2020-05



ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstraße 21
53340 Meckenheim

Weitere Informationen
Tel. +49 (0) 2225 70954-20
Fax: +49 (0) 2225 70954-19

info@romex-ag.de
www.romex-ag.de



ROMPOX® 1506OS Grundierung

Lösemittelfreies, niedrigviskoses, 2-Komponenten-Epoxyd/Aminharz-System als Grundierung für befahrene und mechanisch stark belastete Flächen ohne Rissüberbrückung. Prüfzeugnis für OS 8 System gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18206 für den Schutz und die Instandhaltung von Betontragwerken. Zusatzprüfung bei rückseitiger Feuchteinwirkung nach 230 Tagen gemäß DIN EN 13578

1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1506OS ist ein Grundierharz zur Kapillarabdichtung von zementgebundenen Untergründen (Restfeuchte $\leq 4,5$ CM%) als Grundierung und Kratzspachtelung für ein geprüftes Oberflächenschutzsystem nach OS 8 für Parkhäuser, Tiefgaragen, Auf- und Abfahrtsrampen, Stell- und Fahrbahnflächen in Innenbereichen. Nicht geeignet für bewitterte Freiflächen ohne Überdachung.

2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,06	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität	400 \pm 50	mPas	DIN 53019
VOC Gehalt	< 500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/III/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 03	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 30		Bau BG

2.2 Lieferform

ROMPOX® 1506OS: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5$ N/mm² betragen. Die Restfeuchte des Betons muss $\leq 4,5$ CM% betragen, (Messung mit CM-Gerät). Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren.

3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	100 : 50	Gewichtsanteile	
Verarbeitungszeit bei 10° C	60	Minuten	ROMEX® - Norm 04
20° C	30	Minuten	ROMEX® - Norm 04
30° C	15	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Topfzeit 23° C	30	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Mindesthärte­temperatur	+10	°C	Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	15-30	°C	Boden- und Lufttemperatur
Taupunkt­abstand	≥3	°C	Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	≤75	%	relative Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten: Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1506OS kann mit der Rolle, Rakel oder Glättkelle aufgetragen werden.

Bitte beachten: Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunkt­abstandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen auftreten!

3.4 Anwendungsbeispiel

als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 1,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1506OS Grundierung	mind. 0,5 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7 – 0,9 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.5 Anwendungsbeispiel
als Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1506OS Grundierung	mind. 0,3 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1 - 0,5 mm	ca. 3 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Kratzspachtelung	ROMPOX® 1506OS Beschichtung	mind. 0,5 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7 - 0,9 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		mind. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.6 Anwendungsbeispiel
als Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1506OS Grundierung	mind. 0,8 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3 - 4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7 - 0,9kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		mind. 0,9 -1,2 kg/m² (bei Abstreung mit 0,7-0,1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

Achtung! Bei Ausführung nach Rili-SIB (2001) sind die entsprechenden AbP zu beachten. Nach DIN V 18026 die Angaben zur Ausführung.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

3.7 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennsprit) zu reinigen.

4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

Überarbeitbar bei	23 °C	8-48	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei	23 °C	24	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei 23 °C		>7	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Druckfestigkeit:		>90	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Biegezugfestigkeit:		>60	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Shore-D-Härte		±80	Shore-D	DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)	1000g/CS10	15-30	mg	DIN EN ISO 438-2

4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- niedrigviskos
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- gute Penetration
- füllbar mit feuergetrockneten Quarzsanden
- lösemittelfrei
- universell einsetzbar als Grundierung und Kratzspachtelung
- transparent hellgelb – rotbräunlich

Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1506OS, Komp. A und B.

6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Gem. EC-Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, Nr. 1119-CPD-13111, KIWA Polymer Institut GmbH, 65439 Flörsheim-Wicker wird bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm DIN EN 1504-2, Ausgabe 01/2005 angewendet wurden.

CE	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr. 21 • D - 53340 Meckenheim	
13 ¹⁾	
1119-CPD-13111	
EN 1504-2 / DIN V 18026	
Oberflächenschutzprodukte - Beschichtungen	
Lineares Schrumpfen	<0,10 %
Druckfestigkeit	>90 N/mm ²
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD ³⁾
Abriebfestigkeit	<3000 mg; AR 1
Gitterschnitt	NPD ³⁾
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² *h ^{0,5}
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D CO [m] >50
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III >50 s _D [m]
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) N/mm ²
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD ³⁾
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	Klasse I Härteverlust < 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse I (>4,0 Nm)
Rissüberbrückungsfähigkeit	NPD ³⁾
Abreißversuch	≥2,0 N/mm ²
Brandverhalten	Bfl s1 ²⁾
Griffigkeit	Klasse III
Künstliche Bewitterung	NPD ³⁾
Antistatisches Verhalten	NPD ³⁾
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD ³⁾
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internet abrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

Legende

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B1 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

Ausgabe 2020-05-12 ab, hb

TD_DE_ROMPOX 1506-OS_OS8 Grundierung_Rev08_2020-05



ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstr. 21
53340 Meckenheim

Weitere Informationen
Tel. +49 2225 70954-20
Fax: +49 2225 70954-19

info@romex-ag.de
www.romex-ag.de



ROMPOX® 1005OS Beschichtung

Lösemittelfreies, pigmentiertes, 2-Komponenten Epoxid/Aminharz-System als Deckbeschichtung für befahrene und mechanisch stark belastete Flächen ohne Rissüberbrückung. Prüfzeugnis für OS 8 System gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18206 für den Schutz und die Instandhaltung von Betontragwerken. Geprüft bei rückseitiger Feuchteinwirkung nach 230 Tagen gemäß DIN EN 13578

1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1005OS ist eine fertig formulierte, pigmentierte, selbstverlaufende Deckbeschichtung für ein geprüftes Oberflächenschutzsystem nach OS 8 für Parkhäuser, Tiefgaragen, Auf- und Abfahrtsrampen, Stell- und Fahrbahnflächen in Innenbereichen. Nicht geeignet für bewitterte Freiflächen ohne Überdachung.

2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,45	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität	900 ±150	mPas	DIN 53019
VOC Gehalt	<500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/II/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 03	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 30		Bau BG

2.2 Lieferform

ROMPOX® 1005OS: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Die Restfeuchte des Betons muss $\leq 4,5 \text{ CM}\%$ betragen, (Messung mit CM-Gerät). Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren.

3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	Siehe	Gebindeaufdruck
Verarbeitungszeit bei 10° C	50	Minuten ROMEX® - Norm 04
20° C	25	Minuten ROMEX® - Norm 04
30° C	10	Minuten ROMEX® - Norm 04
Topfzeit 23° C	25	Minuten ROMEX® - Norm 04
Mindesthärte­temperatur	+10	°C Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	15-30	°C Boden- und Lufttemperatur
Taupunkt­abstand	≥3	°C Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	≤75	% relative Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten: Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1005OS mit einem einlippigen Hartgummischieber scharf abziehen und langflorigen Haarroller nachrollen.

Bitte beachten: Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunkt­abstandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen sowie Haftungsprobleme innerhalb des Beschichtungssystems auftreten!

3.4 Anwendungsbeispiel

als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 1,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Grundierung	mind. 0,5 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.5 Anwendungsbeispiel
als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Grundierung	mind. 0,3 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1 - 0,5 mm	ca. 3 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Kratzspachtelung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Beschichtung	mind. 0,5 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7 -0,9kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.6 Anwendungsbeispiel
als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505/1506OS Grundierung	mind. 0,8 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,7-0,1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.7 Anwendungsbeispiel als Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS Grundierung	ca. 0,3-0,4 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung optional	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1 - 0,5 mm	ca. 0,5-1,0 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Verschleisschicht	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,9-1,0 kg/m²	Mit einlippigen Hartgummischieber aufziehen, nachrollen
Gemischt mit Quarzsand	0,3-0,8mm ca. 15%	ca. 0,10-0,15 kg/m²	
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummischieber scharf abziehen, nachrollen

Achtung! Bei Ausführung nach Rili-SIB (2001) sind die entsprechenden AbP zu beachten. Nach DIN V 18026 die Angaben zur Ausführung.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

3.8 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennsprit) zu reinigen.

4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes				
Überarbeitbar bei	23 °C	8-48	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei		24	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei 23 °C		>7	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Druckfestigkeit:		60 (55)	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Biegezugfestigkeit:		35 (45)	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Shore-D-Härte		±45 (80)	Shore-D	DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)	1000g/CS10	15-55	mg	DIN EN ISO 438-2

Werte in Klammern beziehen sich auf die Wintereinstellung

4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- Rutschhemmend, je nach Absandung hoch bis sehr hoch
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- zähharter Bodenbelag, fahrzeugfest, staplergeeignet
- füllbar mit feuergetrockneten Quarzsanden
- lösemittelfrei
- gute Chemikalienbeständigkeit
- viele Standardfarbtöne sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage

Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1005OS, Komp. A und B.

6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Gem. EC-Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, Nr. 1119-CPD-13111, KIWA Polymer Institut GmbH, 65439 Flörsheim-Wicker wird bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm DIN EN 1504-2, Ausgabe 01/2005 angewendet wurden.

	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr. 21 • D - 53340 Meckenheim	
13 ¹⁾	
1119-CPD-13111	
EN 1504-2 / DIN V 18026	
Oberflächenschutzprodukte- Beschichtungen	
Lineares Schrumpfen	<0,10 %
Druckfestigkeit	60 N/mm ²
Wäremausdehnungskoeffizient	NPD ³⁾
Abriebfestigkeit	<3000 mg; AR 1
Gitterschnitt	NPD ³⁾
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² *h ^{0,5}
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D CO [m] >50
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III >50 s _D [m]
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) N/mm ²
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD ³⁾
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	Klasse I Härteverlust < 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse I (>4,0 Nm)
Rissüberbrückungsfähigkeit	NPD ³⁾
Abreiβversuch	≥2,0 N/mm ²
Brandverhalten	Bfl s1 ²⁾
Griffigkeit	Klasse III
Künstliche Bewitterung	NPD ³⁾
Antistatisches Verhalten	NPD ³⁾
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD ³⁾
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internet abrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

Legende

- 1) *die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde*
- 2) *in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B1 wird erfüllt*
- 3) *NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt*
- 4) *bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag*

Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

Ausgabe 2020-05-06 ab, hb

TD_DE_ROMPOX 1005-OS_Beschichtung_Rev08_2020-051



ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstr. 21
53340 Meckenheim

Weitere Informationen
Tel. +49 2225 70954-20
Fax: +49 2225 70954-19

info@romex-ag.de
www.romex-ag.de



ROMEX® GmbH
Industriepark Kottenforst
Mühlgrabenstraße 21
53340 Meckenheim
+49 (0) 2225 70954-20
www.romex-ag.de

